



**Maßnahmen**

005	Nummer der Maßnahmenfläche	keine / keine Angabe kurzfristig langfristig
010	Ziel Lebensumfop	
F14, F24, W53, F41	Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000	

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000  
 Maßnahmenfläche

**Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes**

B8 Sicherung oder Bau von Otterspessigen an Viehweiden

B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten

B19 Art-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten

**Maßnahmen zur Erhöhung der Artenvielfalt einheimischer Bäume und Sträucher**

E86 Keine Ausweitung der Erhöhungszunahme

**Maßnahmen in Wäldern und Forsten**

F31 Entnahme gesellschaftsfördernder Baumarten

F40 Erhaltung von Altholzbeständen

F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern

F44 Erhaltung von Heide- und Hirschenbeständen

F47 Beseitigen von aufgestautem Wurzelholz

F61 Verzicht auf Düngung, Kalkung und Bodenbearbeitung

FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)

**Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft**

C26 Ausschneiden von Gehölzen

C28 Schneiden von Kopfweiden

C34 Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)

**Sonstige Maßnahmen**

M2 Sonstige Maßnahmen (nähere Erläuterung unter "Bemerkungen")

**Maßnahmen in der Offenlandschaft**

O18 Grünlandbearbeitung unter besonderer Berücksichtigung von Grünlandbeständen bzw. auf Extensivgrünland angewiesener Vögelarten

O23 Mahd im 2./3. Jahr

O30 Erste Mahd nicht vor dem 15.6.

O54 Beweidung von Trockenrasen

O58 Mahd von Trockenrasen

**Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsbänken**

S10 Beseitigung der Müllablagung

**Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren**

W41 Beseitigung der Uferbefestigung

W53 Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung

W119 Auskürzung von Gewässern

W126 Wiederherstellung abgestrichelter Altsäume (Mäander)

Anmerkung: Präzisierungen und Erläuterungen der Standardmaßnahmen sind dem Textteil zu entnehmen.

**Weitere Themen**

FFH-Gebietsgrenzen  
 Biotopschritt TK 10

Die Biotop wurden bei der Kartierung nach der BIK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotop, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen den unmittelbar angrenzenden (hier nicht betrachteten) FFH-Gebieten zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotop dargestellt sind.

**Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg**

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und die Land Brandenburg

**FFH-Gebiete "Elbe" (657), "Elbdeichvorland" (105) und "Elbdeichvorland Jager" (505)**

**Karte 8-4: Maßnahmen - Teilgebiet 4 -**

0 250 500 750 1000 Meter  
 Maßstab 1:12.500

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB @ GeoBasis-DE/LGB, DTK 10 (2006/2009), LVE 02/09, Digitale Topographische Karte 1:10.000, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80  
 Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

Bearbeitung: planland GBR Auftragnehmer: planland  
 Stand: 25.07.2017  
 planland  
 Planungsgruppe  
 Landschaftsentwicklung  
 LB Pflanz + Ingenieure  
 Lutz-Bild Brandenburg GmbH  
 Institut für angewandte  
 Gewässerökologie GmbH